Inhaltsverzeichnis

A 1	Warenriickruf	20
4	Handlungspflichten (P. HAHN)	19
3.2.7	Lebensmittelsicherheit im Sinne des LFGB	17
3.2.6	Rechtskonformität	
3.2.5	Chargenbezug	
3.2.4	Verzehrgeeignetheit	
3.2.3	Besondere gesundheitliche Empfindlichkeiten	
3.2.2	Toxische Auswirkungen	
3.2.1	Generationenkomponente	
3.2	Gesundheitsschädlichkeit	
3.1.2	Informationsvermittlung	
3.1 3.1.1	Sicherheitsprüfung Normale Verwendungsbedingungen	
3	Anforderungen der EU-Basisverordnung (P. HAHN	
2.1	Verantwortung für Lebensmittel	8
2	Sorgfaltspflicht (P. HAHN)	
1	Allgemeine Grundlagen der Lebensmittelsicherk (P. HAHN)	5
Α	Sicherheit von Lebenmitteln	
Einfül	nrung	
Literatu	ırverzeichnis	XVI
	ungsverzeichnis	
	nverzeichnis	
	t zur ersten Auflage	
Vorwort	t zur zweiten Auflage	V

4.2	Rückverfolgbarkeit	.21
5	Rückverfolgbarkeit von Produkten (K. PICHHARDT)	. 25
5.1	Reichweite der Rechtspflicht aus Artikel 18 BasisV	. 30
5.2	Ausgestaltung der Rückverfolgbarkeit für den innerbetrieblichen Bereich	. 33
5.2.1 5.2.2 5.2.3	Betriebliche Umsetzung der Rückverfolgbarkeit Verfahren zur Rückverfolgbarkeit Integration einer Chargenrückverfolgbarkeit	34 36
6	Produktrück- und Warnruf (K. Pichhardt)	
6.1 6.1.1 6.1.2	Produktbeobachtungs- und Gefahrbeseitigungspflicht Produktwarnung Produktrückruf	49
6.2	Information von Behörden	50
7	Behördliche Information der Öffentlichkeit (P. HAHN).	53
7.1	Voraussetzungen	54
7.2	Vorrang der Unternehmerinformation	55
7.3	Inhalt der Information	55
7.4	Private Belange	56
В	Vertragliche und außervertragliche Haftung	
	(P. HAHN)	
1	Vertragliche Haftung	57
1.1	Vertragstypen	58
1.2	Käuferrechte	
1.2.1 1.2.2	Mangelhafte KaufsacheBeschaffenheitsgarantie und Haltbarkeitsgarantie	
1.2.2	-	
1.3.1	Rechte des Käufers bei Mängeln Nacherfüllungsanspruch	
1.3.2	Rücktritt oder Minderung	

1.3.3	Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen –	٦,
1.3.4	AufwendungsersatzÜberblick über die Haftung des Verkäufers	
1.3.5	Aufwendungsersatz	
1.4	Ausschluss von Gewährleistungsansprüchen	74
1.5	Verjährung der Mängelansprüche	75
1.6	Besonderheiten beim Verbrauchsgüterkauf	
1.6.1	Rechtsfolgen	
1.6.2	Beweislastumkehr	76
1.6.3	Unternehmerregress	78
1.6.3.1	Voraussetzungen	78
1.6.3.2	Verjährung	79
1.6.3.3	Lieferantenregress	80
1.6.3.4	Aufwandsersatzanspruch des Unternehmers	80
1.6.3.5	Regress innerhalb der Lieferkette	81
2	Außervertragliche Haftung wegen Deliktsrecht	83
2.1	Haftung wegen unerlaubter Handlung	84
2.1.1	Rechtsgutverletzung	
2.1.2	Zurechenbare Handlung	85
2.1.3	Rechtswidrigkeit	86
2.1.4	Verschulden	87
2.2	Haftung bei Verletzung eines Schutzgesetzes	89
2.3	Haftungsadressaten	90
2.3.1	Firmenrechtliche Haftungsadressaten	
2.3.2	Haftung für Verrichtungshilfen	90
2.4	Haftung für fehlerhafte Produkte	
2.4.1	Personeller Anwendungsbereich	
2.4.2	Fehler im Herstellerbereich	97
2.4.2.1	Konstruktionsfehler	98
2.4.2.2	Herstellungsfehler	99
2.4.2.3	Instruktionsfehler	100
2.4.2.4	Mangelhafte Produktbeobachtung	102
2.4.2.5	Mehrere Fehler	102
243	Beweislast bei Herstellungs- und Konstruktionsfehlern	104

3	Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz	107
3.1	Haftungsvoraussetzungen	107
3.1.1	Rechtsgutverletzung	108
3.1.2	Produkt	
3.1.3	Produktfehler	
3.1.3.1	Verbraucher- und Herstellerhorizont	
3.1.3.2	Exemplarische Hauptkriterien	116
3.1.4	Hersteller	
3.1.4.1	Endhersteller	
3.1.4.2	Teilprodukthersteller	
3.1.4.3	Quasi-Hersteller	
3.1.4.4	Lizenzgeber und Lizenznehmer als Hersteller	
3.1.4.5	Importeur	
3.1.4.6 3.1.4.7	Händler	
	Mehrere Ersatzpflichtige	
3.2	Haftungsausschlüsse und Entlastungsmöglichkeiten	
3.2.1	Produkt nicht in den Verkehr gebracht	
3.2.2	Später entstandener Fehler	
3.2.3	Eigenbedarf	
3.2.4	Gesetzesübereinstimmung	
3.2.5	Stand von Wissenschaft und Technik	
3.2.6 3.2.7	Befreiung des Zulieferers	
3.2.7 3.2.8	Mitverschulden Drittverursachung und Herstellerhaftung	
3.3	Beweislast	135
3.4	Umfang der Ersatzpflicht	
3.4.1	Haftung für Sachschäden	
3.4.2	Schmerzensgeld	138
3.5	Anspruchskonkurrenz	138
3.6	Verjährung	139
3.7	Unabdingbarkeit	139
3.8	Schadensersatzpflicht und Schadensausgleich	140
3.9	Exkurs – Haftung bei kontaminierten Lebensmitteln	141
3.9.1	Deliktrechtliche Haftung	
3.9.2	Produkthaftung	144

С	Strafrechtliche Produktverantwortung (P. HAHN)	147
1	Schadensstiftende Produkte im Kreis des Strafrechts	147
1.1	Entwicklung	148
2	Strafrechtliche Ausgangssituation	151
2.1	Voraussetzungen der strafrechtlichen Produkt- verantwortung	
2.1.1 2.1.2 2.1.3	Verletzung der Sorgfaltspflicht Persönliche Verantwortlichkeit Strafrechtlich Verantwortliche	156
2.2	Anforderung an ein Qualitätsmanagement	164
2.3	Unternehmenshaftung	168
2.4	Umfang der Produktbeobachtung	168
D	Lieferanteneruierung (K. Pichhardt)	173
1	Auswahl vertrauenswürdiger Lieferanten	173
1.1	Einkauf und Beschaffung	173
1.2	Produkthaftung in der Lieferkette	175
2	QM-Zertififikate, Selbstauskünfte, Prüfbescheinigungen im Haftungsrecht	177
2.1 2.1.1	Wertigkeit von QM-Zertifikaten Besonderheiten zum Lieferantenaudit	
2.2	Veterinärzertifikat von Behörden	186
2.3	Selbstauskünfte	189
2.4	Prüfbescheinigungen	191

E	Inverkehrbringen und Inverkehrlassen von Lebensmittelprodukten (K. PICHHARDT)	195
1	Die Haftung im Bereich der Darbietung von Lebensmitteln	195
1.1	Erwartbare und reale Produktsicherheit	197
1.2 1.2.1 1.2.2 1.2.3	Einordnung der Haftung	199 199
1.3	"Ausreißerschaden"	200
1.4	Haftungsgründe im Schadensersatzrecht	201
1.5	Haftung im Bereich der Anwendung	202
1.6	Haftungsausschluss im Bereich der Anwendung	209
1.7	Promotionsbereich – Haftung bei verkaufsfördernden Aktivitäten	217
F	Wege zur Minderung von Haftungsrisiken (K. PICHHARDT)	223
1	Organisatorische Regelungen	223
1.1 1.1.1	Unternehmerisches Sicherheits- und Risikomanagement. Operationelle Ablauforganisation	
1.2.1 1.2.1 1.2.2 1.2.3	Sorgfalt als Verkehrssicherungspflicht Verbrauchererwartung Anerkannte Regeln der Technik und Stand der Technik Stand der Wissenschaft	229 230
1.3	Risikoabwehrstrategie	
1.4	Risikomanagement-Kontrolle und Transparenz im	
_	Unternehmensbereich	
2	Qualitätssicherungsvereinbarungen	241

2.1	Inhaltskontrolle nach den Vorschriften der Allgemeinen Geschäftsbedingungen	243
2.2	Verzicht auf Mängelrüge gemäß § 377 HGB	244
2.3 2.3.1	Ansprüche der Endabnehmer gegen den Zulieferer und den Assembler	
2.3.2	Außervertraglicher Anspruch	
2.4	Aufbau einer formularmäßigen Qualitätssicherungs- vereinbarung	249
2.4.1	Ausgestaltung der Anlagen zur QSV	254
3	Untersuchungsobliegenheit aus § 377	
	Handelsgesetzbuch	261
3.1 3.1.1 3.1.2	Handelskauf Ablieferung Untersuchung und Rechtzeitigkeit der Anzeige	264
3.2 3.2.1	Offener Mangel Ziel, Anzahl und Dauer der Untersuchungen	265
3.3	Verdeckter Mangel	274
4	Praxisbetontes Projektmanagement zur Bewältigung von Haftungsrisiken	275
4.1 4.1.1	Zielsetzung des Risikomanagements Öffentlichkeitsarbeit	
4.2	Ermittlung von Haftpflichtrisiken – Produktfehler- kategorien, Risikoprofile von Produkten	278
4.2.1 4.2.2	Dokumentation von HaftpflichtrisikenKlassierung von Rohstoffen und Fertigwaren	284
4.3 4.3.1	Prüfungen in Abstimmung mit dem Herstellprozess	
4.3.2	Mikrobiologische Kriterien – Repräsentativer Stichprobenplan.	
4.4 4.4.1	Allergene in Lebensmittel Begegnung einer Haftung aus unerlaubter Handlung	
4.4.1	Dededining elliet i laitaild and alterianner i laitaididid	JUU

G	Versicherungsrecht (P. HAHN)	309
1	Versicherungsrechtliche Aspekte der Haftung	309
1.1 1.1.1	Betriebshaftpflichtversicherung Versicherungsumfang	309
1.1.2 1.1.3 1.1.4	Deckungsbegrenzung bei Vermögensschäden Betriebsbeschreibung Zeitraum des Versicherungsschutzes	310 311
1.1.5 1.2	Tätigkeitsschaden Produkthaftpflichtversicherung	
1.2.1 1.2.2	Vertragsgegenstand	312
1.2.2 1.2.3 1.2.4	Verbindungs- und Vermischungstatbestände Weiterverarbeitung und Weiterbearbeitung	314
1.2.5 1.2.6	Aus- und Einbaukosten	315
1.2.7 1.2.8 1.2.9	Deckung für Auslandsschäden Betriebsunterbrechung und andere Tatbestände Deckungssummen	316
1.2.10 1.3	Fazit: Beispielbezogene Zusammenfassung Rückrufkostenversicherung	317
1.4	Rückrufe nach Produkterpressungen	
Н	Verbraucherinformationsgesetz (P. HAHN)	323
1	Zulässigkeit einer Verbraucherinformation	324
2	Ziel und Ansatz	
3	Anspruch auf Informationszugang	
3.1 3.2	InformationsumfangAdressat des Anspruchs	
4	Ausschluss- und Beschränkungsgründe	
4.1	Öffentliche Belange	333
4.2	Private Belange	334

5	Antrag auf Informationsgewährung	337
6	Informationserteilung	339
6.1	Art des Informationszugangs	339
6.2	Bearbeitungsfrist	
6.3	Anhörung der Betroffenen	341
6.4	Gebühren und Auslagen	342
Glossa	r (K. Pichhardt)	343
Stichw	ortregister	367